année politique suisse

DOKUMENTATION · ANALYSE · DIFFUSION

Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik

Dossier **Dossier: Parolen der EVP, 1990–1994**

Impressum

Herausgeber

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Beiträge von

Müller, Eva
Rinderknecht, Matthias

Bevorzugte Zitierweise

Müller, Eva; Rinderknecht, Matthias 2024. *Ausgewählte Beiträge zur Schweizer Politik: Dossier: Parolen der EVP, 1990-1994, 1990 - 1994*. Bern: Année Politique Suisse, Institut für Politikwissenschaft, Universität Bern. www.anneepolitique.swiss, abgerufen am 12.10.2024.

Inhaltsverzeichnis

Parolen der EVP 1990 1
Parolen der EVP 1991 1
Parolen der EVP 1992 1
Parolen der EVP 1993 1
Parolen der EVP 1994 1

Abkürzungsverzeichnis

EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
EEE	l'Espace économique européen

Parolen der EVP 1990

Konservative und Rechte Parteien

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 27.08.1990
MATTHIAS RINDERKNECHT

Die EVP fasste bei den eidgenössischen Abstimmungen die **Ja-Parole** zu den **Kleeblattinitiativen** (freie Aarelandschaft zwischen Biel und Solothurn/Zuchwil, autobahnfreies Knonauer Amt, autobahnfreie Landschaft zwischen Murten und Yverdon), empfahl hingegen die «Stopp dem Beton»-Initiative zur Ablehnung, ebenso den Rebbaubeschluss. Stimmfreigabe wurde zur Revision der Bundesrechtspflege gegeben. Beim zweiten Abstimmungspaket entschied sich der Zentralvorstand mit 27:3 Stimmen für die Unterstützung der **AKW-Moratoriumsinitiative**, hingegen mit 8:17 zur Ablehnung der Ausstiegsinitiative. Der **Energieartikel** wurde gutgeheissen und die Revision des Strassenverkehrsgesetzes zur Ablehnung empfohlen. [1]

Parolen der EVP 1991

Konservative und Rechte Parteien

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 06.05.1991
MATTHIAS RINDERKNECHT

Zu allen eidgenössischen Abstimmungen fasste die EVP die Ja-Parole (Stimm- und Wahlrechtsalter 18, Militärstrafgesetzrevision (Barras-Reform), Bundesfinanzvorlage und Förderung des öffentlichen Verkehrs («SBB-Initiative»)). [2]

Parolen der EVP 1992

Konservative und Rechte Parteien

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 26.11.1992
MATTHIAS RINDERKNECHT

Bei den eidgenössischen Vorlagen blieb die Delegiertenversammlung in der Frage der **Revision des Sexualstrafrechts** sehr geteilter Meinung; mit 36 zu 28 Stimmen konnte der noch amtierende Präsident Dünki eine knappe Mehrheit für die **Ja-Parole** gegen die Verfechter einer konservativen Linie hinter Zwygart gewinnen. Noch knapper war der Entscheid über den **Beitritt zum** EWR, den die DV mit 66 zu 65 Stimmen bei vier Enthaltungen befürwortete. Die Sektionen Aargau und Basel-Land fassten die Nein-Parole, während Schaffhausen Stimmfreigabe beschloss. [3]

Parolen der EVP 1993

Konservative und Rechte Parteien

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 30.08.1993
MATTHIAS RINDERKNECHT

Im Gegensatz zum Fraktionspartner **lehnte die EVP die beiden Armeevorlagen (Waffenplätze und Kampfflugzeuge), die Aufhebung des Spielbankenverbots sowie die Initiative zur Abschaffung der Tierversuche ab**. Zu allen übrigen Vorlagen der eidgenössischen Abstimmungen empfahl sie die Ja-Parole. [4]

Parolen der EVP 1994

Konservative und Rechte Parteien

POSITIONSPAPIER UND PAROLEN
DATUM: 03.12.1994
EVA MÜLLER

Zu den eidgenössischen Abstimmungen beschloss die EVP **mit Ausnahme der Aufhebung der Brotgetreide-Verbilligung die selben Parolen wie ihr Fraktionspartner LdU**. Trotz Bedenken stimmte sie deutlich auch den Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht zu.

1) NZZ vom 12.2.90; Presse vom 27.8.90
2) NZZ vom 21.1.91; Presse vom 6.5.91
3) Presse vom 27.4. und 31.8.92; AT vom 17.11.92; BaZ vom 19.11.92; SN vom 26.11.92

4) NZZ, 8.2. und 25.10.93; BZ, 30.8.93.; Parolen 1993